

26.11.2025

Pressemitteilung

Banned Books

Eine Kooperation der Stadtbücherei Trier mit der Hochschulgruppe der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Universität Trier und dem Netzwerk Hist4Dem

Banned Books 2025

Workshopreihe

Termin

09. Dezember 18 Uhr (auch online besuchbar)
im Lerntreff der Stadtbücherei Trier

Weltweit gibt es Medien, die aus ideologischen oder politischen Gründen aus den Beständen von Bibliotheken entfernt werden – in den USA sind es inzwischen mehr als 4000 Bücher.

Die dreiteilige Workshopreihe „Banned Books“ beleuchtet den Hintergrund dieser Entwicklung aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven und stellt einige dieser Bücher vor.

Im zweiten Teil der Reihe am 09.12.2025 um 18 Uhr geht es um die historische Perspektive.

"Banned Books: Geschichtspolitik, Zensur und Buchverbote in den USA, 2021 bis heute"

Der Vortrag beleuchtet historische und politische Hintergründe des Phänomens, die Rolle der aktuellen amerikanischen Regierung und den Widerstand gegen Zensur. Anhand konkreter Beispiele zeigt er, wie die Verbotspolitik durchgesetzt wird und was wir daraus auch für Deutschland lernen können.

Norbert Finzsch ist ein Nordamerikahistoriker. Nach Studien in Köln, Bordeaux und Berkeley war er Stellvertretender Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Washington, DC, Professor an der Universität Hamburg und Direktor der Anglo-Amerikanischen Abteilung des Historischen Seminars der Universität zu Köln. Nach seiner Emeritierung lehrte er an der Sigmund Freud Privatuniversität in Berlin. Neben der Geschichte der USA hat Finzsch zur Geschichte der Sexualität und der Psychiatrie geforscht. Er ist Mitglied des Vereins Historiker*innen für eine demokratische Gesellschaft. Hist4dem ist ein Netzwerk von historisch arbeitenden Menschen aus Universitäten, Schulen, Einrichtungen der kulturellen und historisch-politischen Bildung, Museen, Archiven, Gedenkstätten, freien Historiker*innen, Autor*innen und Kulturschaffenden. Das Ziel des Netzwerkes ist es, sich der Zunahme rechtsextremer und demokratiefeindlicher Bewegungen entgegenzustellen.

Wir stellen, nach einem fachlichen Input, auch wieder Bücher vor. Wer hierzu selbst ein Banned Book vorstellen möchte, kann dies auch gerne tun. Bitte in der Anmeldung angeben.

Um Anmeldung wird gebeten an lesewerkraum@trier.de, es gibt auch die Möglichkeit digital teilzunehmen. Der Link wird auch nach der Anmeldung zugeschickt.

Weitere Informationen

Andrea May
Leiterin der Stadtbücherei Trier
Bildungs- und Medienzentrum
Tel.: 0651/718-2429
E-Mail: andrea.may@trier.de
Internet: www.stadtbuecherei-trier.de